Bündner Lehrerverein

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **49 (1989-1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Prättigau/Davos

– Dr. med. Peter Braun, Zürcher Hochgebirgsklinik Tel: G 083/3 52 59
7272 Davos-Clavadel

– Paul Schnider, Flurstrasse 6 Tel: P 083/3 40 17
7270 Davos Platz

Surselva

– Dr. med. Jürg Stierli, 7132 Vals Tel: P 086/5 15 28
Tel: G 5 16 44

– Corsin Caduff, Via principala 100 Tel: P 086/3 58 20
7031 Laax

Familien-, Sexual- und Schwangerschaftsberatung im Kanton GR

– Rita Schlatter, Tivolistrasse 7 Tel: G 081/22 10 01
7000 Chur

Bündner Lehrerverein

Mitteilungen des Vorstandes

Vernehmlassung zum Zwischenbericht betr. Einführung des koedukativen Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterrichtes in der Volksschule

Über dieses sehr wichtige und für die Zukunft bedeutsame Thema wurden die Präsidentinnen und Präsidenten der Kreiskonferenzen und der Stufen- und Fachorganisationen an der PK vom 13.1.1990 eingehend informiert. Damit alle Lehrerinnen und Lehrer zu diesem Problem Stellung nehmen können, finden in der nächsten Zeit ausserordentliche Kreiskonferenzen statt. (Siehe auch unter Mitteilungen des Erziehungsdepartements, S. 31, und des Reallehrervereins, S. 57, die Red.)

Reaktivierung der Primarstufenkonferenzen 3./4./5./6. Klasse

Wir sind nach wie vor von der Notwendigkeit der «Wiederbelebung» der Primarstufenkonferenzen überzeugt und versuchen, die hiefür not-

wendigen Schritte zu unternehmen. An der bereits erwähnten ausserordentlichen Kreiskonferenz wurden die Präsidenten die Kolleginnen und Kollegen über unsere Absichten in dieser Angelegenheit orientiert.

Neuer Besoldungsstatistiker

Gestützt auf Artikel 18 d der BLV-Statuten haben wir Fritz Tschudi, Sekundarlehrer, Chur, als Besoldungsstatistiker gewählt. Wir danken unserem Kollegen für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Seine erste Besoldungsstatistik leistet uns schon wertvolle Dienste.

Generelle Reallohnerhöhung

In einer begründeten Eingabe an das Finanzdepartement des Kantons Graubünden haben wir eine Reallohnerhöhung für alle Volksschullehrer gefordert. Die Löhne der Bündner Lehrer sollen mindestens dem schweizerischen Mittel angepasst werden.

Lehrerwaisenstiftung L-CH 1989/1990

Bis 31. Dezembeer 1989 wurden von den *Kreiskonferenzen* zugunsten der Lehrerwaisenstiftung des L-CH die folgenden Beiträge gesammelt und an uns weitergeleitet:

Bernina	Fr.	218.—
Bregaglia	Fr.	100.—
Cadi	Fr.	110.—
Chur	Fr.	912.40
Churwalden	Fr.	125.—
Davos/Klosters	Fr.	500.—
Engiadin'ota	Fr.	100.—
Fünf Dörfer	Fr.	49.—
Gruob	Fr.	138.10
Heinzenberg/Domleschg	Fr.	150.—
Herrschaft	Fr.	170.—
Imboden	Fr.	351.20
Lumnezia	Fr.	125.—
Mittelprättigau	Fr.	67.—
Moesa	Fr.	195.—
Rheinwald	Fr.	–.—
Safien/Versam/Valendas	Fr.	–.—
Schanfigg	Fr.	100.—
Schons/Avers	Fr.	140.30
Suot Tasna/Ramosch	Fr.	350.—
Sur Tasna	Fr.	200.—
Sursès	Fr.	147.—
Sutsès	Fr.	100.—
Val Müstair	Fr.	130.—
Vorderprättigau	Fr.	218.50
	Fr.	4696.50

Allen Kolleginnen und Kollegen, welche zu diesem ausgezeichneten Ergebnis beigetragen haben, möchten wir herzlich danken!

Noch nicht überwiesene Sammelerträge bitte umgehend auf unser Postcheck-Konto 70-1070-7, danke!

Heinrich Dietrich